



Beitrittserklärung

für die AG SPDqueer Berlin -Arbeitsgemeinschaft für Gleichstellung und Akzeptanz in der SPD Berlin

Auf Grundlage der vom Landesvorstand der Berliner SPD überarbeiteten Richtlinien der AG SPDqueer* (Stand: 16. Januar 2017) erkläre ich meine Zugehörigkeit und bitte zukünftig um Einladungen zu den Veranstaltungen des für mich zuständigen Kreises und des Landesverbandes.

Name, Vorname

Adresse

E-Mail-Adresse

Telefon / Handy

Ich bin SPD-Mitglied im Kreis:

Ich bin **kein SPD-Mitglied:**

Datum, Unterschrift

*Auszug aus den Richtlinien für die SPDqueer Berlin - Arbeitsgemeinschaft für Gleichstellung und Akzeptanz im SPD-Landesverband Berlin:

§ 2 Mitgliedschaft

- (1) Der Arbeitsgemeinschaft SPDqueer können lesbische, schwule, bisexuelle, transidentische und sich für die Gleichstellung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender einsetzende Mitglieder der SPD angehören, die ihre Zugehörigkeit zur SPDqueer gegenüber dem Vorstand schriftlich erklärt haben und in einer Mitgliederliste eingetragen sind.
- (2) Das aktive und passive Wahlrecht für Funktionen in der Arbeitsgemeinschaft bleibt Mitgliedern vorbehalten, die in geeigneter Form ihre Mitarbeit schriftlich gegenüber dem SPD-Landesverband erklärt haben.
- (3) Die Teilnahme von Frauen und Männern, die nicht Mitglieder der Partei sind, ist zulässig und wünschenswert. Sie haben auf allen Ebenen Anwesenheits- und Rederecht, wenn sie ihre Zugehörigkeit zur AG SPDqueer gegenüber dem Vorstand schriftlich erklärt haben und in einer Mitgliederliste eingetragen sind. Auf Beschluss kann ihnen das Antrags- und Stimmrecht in Sachfragen eingeräumt werden.

Bitte ausgefüllt und unterschrieben zurück an: SPD Landesverband Berlin, Müllerstraße 163, 13353 Berlin, per Fax: (030) 4692164 oder per Mail: zielgruppen.berlin@spd.de